

**BDL3210Q**  
**BDL4210Q**  
**BDL4610Q**



[www.philips.com/welcome](http://www.philips.com/welcome)  
Bedienungsanleitung (Deutsch)

**PHILIPS**

## Sicherheitshinweise

### Warnhinweise und Sicherheitsvorkehrungen

Machen Sie sich mit diesen Sicherheitssymbolen vertraut



**Vorsicht:** Entfernen Sie die Abdeckung (oder Rückseite) nicht; andernfalls besteht Stromschlaggefahr. Es befinden sich keine vom Benutzer reparierbaren Teile im Inneren. Überlassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten qualifiziertem Servicepersonal.



Dieses Symbol zeigt an, dass sich hohe Spannungen im Geräteinneren befinden. Jeglicher Kontakt zu Teilen im Inneren dieses Produktes birgt Gefahren.



Dieses Symbol macht Sie darauf aufmerksam, dass diesem Produkt wichtige Literatur bezüglich des Betriebs und der Wartung beiliegt.

**Hinweis an CATV-Systeminstallateure:** Diese Erinnerung soll CATV-Systeminstallateure auf Artikel 820-40 des National Electrical Code (Abschnitt 54 des Canadian Electrical Code, Teil I) aufmerksam machen, der Richtlinien zur ordnungsgemäßen Erdung bereitstellt und vor allem festlegt, dass die Kabeleerde so nah am Kabeleingang wie möglich mit dem Erdungssystem des Gebäudes verbunden sein muss.

**Vorsicht:** Die FCC/CSA-Regularien erklären, dass jegliche unautorisierten Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb der Ausrüstung erlöschen lassen.

**Vorsicht:** Richten Sie den breiten Kontakt des Steckers zur Vermeidung von Stromschlaggefahr am breiten Schlitz aus und stecken ihn vollständig hinein.

**Wichtig:** Ein Bundesgerichtshof hat festgehalten, dass die unautorisierte Aufnahme von urheberrechtlich geschützten Fernsehprogrammen eine Verletzung der Urheberrechtsgesetze der Vereinigten Staaten darstellt. Bestimmte kanadische Programme können ebenfalls urheberrechtlich geschützt sein; jegliche Aufnahme dieser Programme – vollständig oder in Teilen – kann diese Rechte verletzen.

Setzen Sie dieses Gerät zur Vermeidung von Schäden durch Brand- oder Stromschlaggefahr weder Regen noch Feuchtigkeit aus.

Die Steckdose sollte in der Nähe des Gerätes installiert und leicht zugänglich sein.

**Vor dem Anschließen und Benutzen des Public Information Display die folgenden Anweisungen lesen und befolgen:**

- Ziehen Sie das Netzkabel, wenn Sie das Anzeigegerät längere Zeit nicht benutzen.
- Ziehen Sie das Netzkabel, wenn Sie das Anzeigegerät mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen. Wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist, kann er mit einem trockenen Tuch abgewischt werden. Verwenden Sie jedoch niemals Flüssigkeiten auf Alkohol-, Lösungsmittel- oder Ammoniakbasis.
- Wenden Sie sich an einen Servicetechniker, falls das Anzeigegerät nicht normal funktioniert, obwohl Sie die Anweisungen in dieser Anleitung befolgen.
- Das Gehäuse darf nur von qualifizierten Service-Technikern geöffnet werden.
- Achten Sie darauf, dass das Anzeigegerät weder direkter Sonneneinstrahlung noch einer anderen Wärmequelle (z. B. einer Heizung) ausgesetzt ist.
- Entfernen Sie alle Gegenstände, die gegebenenfalls in die Belüftungsöffnungen fallen oder die adäquate Kühlung der Elektronik des Anzeigegerätes behindern könnten.
- Die Belüftungsöffnungen des Gehäuses dürfen niemals abgedeckt werden.
- Halten Sie das Anzeigegerät trocken. Setzen Sie es zur Vermeidung von Stromschlaggefahr weder Regen noch übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Wenn Sie das Anzeigegerät durch Ziehen des Netzkabels abschalten, warten Sie 6 Sekunden, bevor Sie das Netzkabel zum Normalbetrieb wieder anschließen.
- Setzen Sie das Anzeigegerät weder Regen noch übermäßiger Feuchtigkeit aus; andernfalls besteht Stromschlaggefahr und das Gerät kann dauerhaft beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich bei der Aufstellung des Anzeigegerätes, dass Netzstecker und Steckdose leicht erreichbar sind.
- Wichtig: Aktivieren Sie während des Einsatzes immer einen Bildschirmschoner. Falls ein Standbild mit hohem Kontrast längere Zeit auf dem Bildschirm angezeigt wird, kann dies ein „Nachbild“ oder „Geisterbild“ verursachen. Dies ist ein sehr bekanntes Phänomen, das durch die der LCD-Technologie inhärenten Schwächen verursacht wird. In den meisten Fällen verschwindet das Nachbild zunehmend, nachdem Sie das Gerät ausgeschaltet haben. Seien Sie dennoch entsprechend vorsichtig, da Nachbilder irreparabel sind und nicht unter die Garantie fallen.

## Behördliche Vorschriften

### CE-Konformitätserklärung

Wir erklären eigenverantwortlich, dass das Produkt mit folgenden Standards übereinstimmt:

- EN60950-1:2006+A11:2009 (Sicherheitsanforderungen an Geräte der Informationstechnologie)
- EN55022:2006+A1:2007 (Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten der Informationstechnologie)
- EN55024:1998+A1:2001+A2:2003 (Anforderungen an die Immunität von Geräten der Informationstechnologie)
- EN61000-3-2:2006 (Grenzwerte des Oberschwingungsstroms)
- EN61000-3-3:2008 (Begrenzung von Spannungsschwankungen und Flicker) gemäß den Bestimmungen der geltenden Richtlinien
- 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie)
- 2004/108/EG (EMV-Richtlinie)
- 2005/32/EG (Richtlinie zu energiebetriebenen Geräten, EuP) EG-Nr: 642/2009-Implementierung
- 93/68/EWG (Änderung der EMV- und Niederspannungsrichtlinie), produziert durch eine Herstellungsorganisation auf ISO 9000-Level.

### Federal Communications Commission (FCC) Notice (U.S. Only)



This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at his own expense.



Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Verwenden Sie nur das mit dem Anzeigergerät gelieferte HF-geschirmte Kabel, wenn Sie dieses Produkt mit einem Computer verbinden.

Setzen Sie dieses Gerät zur Vermeidung von Schäden in Verbindung mit Brand- und Stromschlaggefahr weder Regen noch übermäßiger Feuchtigkeit aus.

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt sämtliche Anforderungen der Canadian Interference-Causing Equipment Regulation.



Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

## Hinweis vom polnischen Zentrum für Prüfungen und Zertifizierungen

Das Gerät sollte mit Strom aus einer Steckdose mit angeschlossener Schutzschaltung (dreipolige Steckdose) gespeist werden. Alle Geräte, die zusammenarbeiten (Computer, Anzeigergerät, Drucker etc.), sollten dieselbe Stromversorgung nutzen.

Der Außenleiter der elektrischen Installation des Zimmers sollte über eine Reserve-Kurzschluss-Schutzvorrichtung in Form einer Sicherung mit einem Nominalwert von maximal 16 Ampere (A) verfügen.

Zur vollständigen Abschaltung des Gerätes muss das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden; diese sollte sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.

Eine Schutzkennzeichnung „B“ bestätigt, dass das Gerät mit den Schutzgebrauchsanforderungen der Standards PN-93/T-42107 und PN-89/E-06251 übereinstimmt.

### ***Wymagania Polskiego Centrum Badań i Certyfikacji***

Urządzenie powinno być zasilane z gniazda z przyłączonym obwodem ochronnym (gniazdo z kolkiem). Współpracujące ze sobą urządzenia (komputer, monitor, drukarka) powinny być zasilane z tego samego źródła.

Instalacja elektryczna pomieszczenia powinna zawierać w przewodzie fazowym rezerwową ochronę przed zwarciami, w postaci bezpiecznika o wartości znamionowej nie większej niż 16A (amperów).

W celu całkowitego wyłączenia urządzenia z sieci zasilania, należy wyjąć wtyczkę kabla zasilającego z gniazdka, które powinno znajdować się w pobliżu urządzenia i być łatwo dostępne.

Znak bezpieczeństwa "B" potwierdza zgodność urządzenia z wymaganiami bezpieczeństwa użytkowania zawartymi w PN-93/T-42107 i PN-89/E-06251.

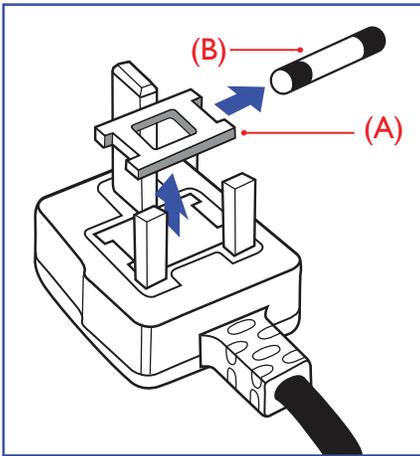
### ***Pozostałe instrukcje bezpieczeństwa***

- Nie należy używać wtyczek adapterowych lub usuwać kolka obwodu ochronnego z wtyczki. Jeżeli konieczne jest użycie przedłużacza to należy użyć przedłużacza 3-żyłowego z prawidłowo połączonym przewodem ochronnym.
- System komputerowy należy zabezpieczyć przed nagłymi, chwilowymi wzrostami lub spadkami napięcia, używając eliminatora przepięć, urządzenia dopasowującego lub bezzakłóceniewego źródła zasilania.
- Należy upewnić się, aby nie leżało na kablach systemu komputerowego, oraz aby kable nie były umieszczone w miejscu, gdzie można byłoby na nie nadeptywać lub potykać się o nie.
- Nie należy rozlewać napojów ani innych płynów na system komputerowy.
- Nie należy wpychać żadnych przedmiotów do otworów systemu komputerowego, gdyż może to spowodować pożar lub porażenie prądem, poprzez zwarcie elementów wewnętrznych.
- System komputerowy powinien znajdować się z dala od grzejników i źródeł ciepła. Ponadto, nie należy blokować otworów wentylacyjnych. Należy unikać kładzenia luznych papierów pod komputer oraz umieszczania komputera w ciasnym miejscu bez możliwości cyrkulacji powietrza wokół niego.

## Elektrische, magnetische und elektromagnetische Felder („EMF“)

1. Wir produzieren und verkaufen zahlreiche Produkte an Verbraucher; die – wie jedes andere elektronische Gerät – die Fähigkeit haben, elektromagnetische Signale auszusenden und zu empfangen.
2. Eine unserer führenden Unternehmensprinzipien besteht darin, bei unseren Produkten jegliche erforderlichen Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen vorzunehmen, damit alle geltenden rechtlichen Anforderungen erfüllt und die zum Zeitpunkt der Produktion geltenden EMF-Standards eingehalten werden.
3. Wir verpflichten uns der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Produkten, die keine gesundheitsschädlichen Auswirkungen haben.
4. Wir bestätigen, dass die Produkte bei ordnungsgemäßer Handhabung und zweckmäßigem Einsatz gemäß heutiger wissenschaftlicher Erkenntnisse sicher sind.
5. Wir spielen eine aktive Rolle bei der Entwicklung der internationalen EMF- und Sicherheitsstandards; dadurch können wir weiteren Entwicklungen hinsichtlich der Standardisierung zur frühzeitigen Integration in unsere Produkte vorgehen.

## Informationen ausschließlich für Großbritannien



### Warnung – dieses Gerät muss geerdet sein.

#### Wichtig:

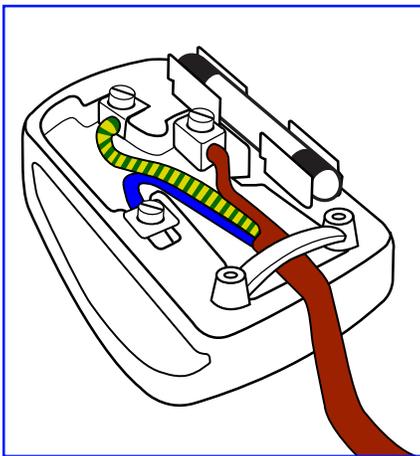
Dieses Gerät wird mit einem geprüften angegossenen 13-A-Stecker geliefert. Gehen Sie zum Austauschen einer Sicherung bei diesem Steckertyp wie folgt vor:

1. Entfernen Sie die Abdeckung des Sicherungsfachs und die Sicherung.
2. Bringen Sie eine neue Sicherung an (BS 1362 5A, A.S.T.A. oder BSI-geprüfter Typ).
3. Setzen Sie die Abdeckung des Sicherungsfachs wieder auf.

Falls der Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, sollte er abgeschnitten und durch einen geeigneten 3-poligen Stecker ersetzt werden.

Falls der Netzstecker eine Sicherung enthält, sollte diese einen Wert von 5 A haben. Falls der Stecker keine Sicherung nutzt, sollte die Sicherung am Verteiler nicht mehr als 5 A aufweisen.

Hinweis: Der beschädigte Stecker muss unbrauchbar gemacht werden, damit er beim Anschließen an eine andere 13 A-Steckdose keinen Stromschlag verursacht.



### So verbinden Sie einen Stecker

Die Drähte im Netzkabel sind wie folgt farblich gekennzeichnet:

Blau – „Neutral“ („N“)

Braun – „Stromführend/Live“ („L“)

Grün & gelb – „Erde“ („E“)

1. Der grün-gelbe Draht muss mit dem Anschluss im Stecker verbunden werden, der mit dem Buchstaben „E“ bzw. dem Erdungssymbol oder den Farben Grün bzw. Gelbgrün gekennzeichnet ist.
2. Der blaue Draht muss mit dem Anschluss verbunden werden, der mit dem Buchstaben „N“ oder der Farbe Schwarz gekennzeichnet ist.
3. Der braune Draht muss mit dem Anschluss verbunden werden, der mit dem Buchstaben „L“ oder der Farbe Rot gekennzeichnet ist.

Stellen Sie vor dem Anbringen der Steckerabdeckung sicher, dass die Zugentlastung über dem Mantel und nicht einfach über den drei Drähten geklemmt ist.

**China RoHS**

中国电子信息产品污染控制标识要求 (中国RoHS法规标示要求) 产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr 6+)	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
外壳	○	○	○	○	○	○
液晶面板	×	×	○	○	○	○
电路板组件	×	○	○	○	○	○
附件 (遥控器, 电源线, 连接线)	×	○	○	○	○	○
遥控器电池	×	○	○	○	○	○

○: 表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。

×: 表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。

**环保使用期限**

此标识指期限(十年)，电子信息产品中含有的有毒有害物质或元素在正常使用的条件下不会发生外泄或突变，电子信息产品用户使用该电子信息产品不会对环境造成严重污染或对其人身、财产造成严重损害的期限。

## Informationen für Nordeuropa (nordische Länder)

Placering/Ventilation

### **VARNING:**

FÖRSÄKRA DIG OM ATT HUVUDBRYTARE OCH UTTAG ÄR LÄTÅTKOMLIGA, NÄR DU STÄLLER DIN UTRUSTNING PÅPLATS.

Placering/Ventilation

### **ADVARSEL:**

SØRG VED PLACERINGEN FOR, AT NETLEDNINGENS STIK OG STIKKONTAKT ER NEMT TILGÆNGELIGE.

Paikka/Ilmankierto

### **VAROITUS:**

SIJOTA LAITE SITEN, ETTÄ VERKKOJOHTO VOIDAAN TARVITTAESSA HELPOSTI IRROTTAA PISTORASIESTA.

Plassering/Ventilasjon

### **ADVARSEL:**

NÅR DETTE UTSTYRET PLESSERES, MÅ DU PASSE PÅ AT KONTAKTENE FOR STØMTILFØRSEL ER LETTE Å NÅ.

## Entsorgung am Ende der Betriebslebenszeit

Ihr neues Public Information Display enthält Materialien, die recycelt und wiederverwertet werden können. Spezialisierte Unternehmen können Ihr Produkt zur Erhöhung der Menge an wiederverwertbaren Materialien und zur Minimierung der Entsorgungsmenge recyceln.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem örtlichen Philips-Händler über die örtlichen Richtlinien zur Entsorgung Ihres alten Anzeige gerätes.

### **(Für Kunden in Kanada und den Vereinigten Staaten)**

Dieses Produkt kann Blei und/oder Quecksilber enthalten. Entsorgen Sie das Gerät entsprechend Ihren örtlichen und staatlichen Richtlinien. Weitere Informationen zum Recycling erhalten Sie unter [www.eia.org](http://www.eia.org) (Consumer Education Initiative)

## Entsorgung elektrischer und elektronischer Altgeräte – WEEE

### **Hinweis an Benutzer in Privathaushalten der Europäischen Union**



Diese Kennzeichnung am Produkt oder seiner Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über elektrische und elektronische Altgeräte nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Sie sind dafür verantwortlich, dieses Gerät über zugewiesene Sammelstellen für elektrische und elektronische Altgeräte zu entsorgen. Informationen zu Standorten derartiger Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Stadtverwaltung, dem städtischen Entsorgungsbetrieb oder dem Laden, in dem Sie das Produkt erworben haben.

### **Hinweis an Benutzer in den Vereinigten Staaten:**

Wie alle LCD-Produkte enthält auch dieses Gerät eine Lampe mit Quecksilber. Bitte beachten Sie bei der Entsorgung alle lokalen, bundesstaatlichen und staatlichen Gesetze. Informationen zur Entsorgung und zum Recycling erhalten Sie unter: [www.mygreenelectronics.com](http://www.mygreenelectronics.com) oder [www.eiae.org](http://www.eiae.org).

### **Richtlinien zum Recycling am Ende der Betriebslebenszeit**



Ihr neues Public Information Display enthält einige Materialien, die recycelt werden können.

Wie alle LCD-Produkte enthält auch dieses Gerät eine Lampe mit Quecksilber. Bitte beachten Sie bei der Entsorgung alle lokalen, bundesstaatlichen und staatlichen Gesetze.



Als ENERGY STAR-Partner erklären wir, dass dieses Produkt die ENERGY STAR-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.

# Inhalt

<b>1. Auspacken und installieren.....</b>	<b>1</b>
1.1. Auspacken .....	1
1.2. Lieferumfang.....	1
1.3. Installationshinweise .....	1
1.4. Standfüße installieren und entfernen (optional).....	2
1.5. An einer Wand montieren.....	3
1.5.1. VESA-Gitter.....	3
<b>2. Teile und Funktionen .....</b>	<b>4</b>
2.1. Bedienfeld .....	4
2.2. Eingänge/Ausgänge .....	5
2.3. Fernbedienung.....	6
2.3.1. Allgemeine Funktionen.....	6
2.3.2. Batterien in die Fernbedienung einlegen .....	8
2.3.3. Der richtige Umgang mit der Fernbedienung.....	8
2.3.4. Betriebsreichweite der Fernbedienung.....	8
<b>3. Externes Gerät anschließen .....</b>	<b>9</b>
3.1. Externes Gerät anschließen (DVD/ VCR/VCD) .....	9
3.1.1. Component-Videoeingang verwenden.....	9
3.1.2. HDMI-Videoeingang verwenden.....	9
3.2. PC anschließen.....	10
3.2.1. VGA-Eingang verwenden.....	10
3.2.2. HDMI-Eingang verwenden.....	10
3.3. Audiogerät anschließen.....	11
3.3.1. Zum Anschluss eines externen AV-Geräts (AV-Eingang 1) .....	11
3.3.2. Zum Anschluss eines externen AV-Geräts (AV-Eingang 2) .....	11
3.4. USB-Gerät anschließen .....	12
<b>4. Bildschirmmenü .....</b>	<b>14</b>
4.1. Im Bildschirmmenü navigieren.....	14
4.1.1. Im Bildschirmmenü mit der Fernbedienung navigieren.....	14
4.1.2. Im Bildschirmmenü mit den Bedienfeldtasten des Anzeigegerätes navigieren .....	14
4.2. Übersicht über das Bildschirmmenü .....	14
4.2.1. Bild-Menü.....	14
<b>5. Eingangsmodus .....</b>	<b>15</b>
<b>6. Richtlinie zu Pixelfehlern.....</b>	<b>16</b>
6.1. Pixel und Subpixel.....	16
6.2. Arten von Pixelfehlern + Punktdefinition .....	16
6.3. Ständig leuchtendes Pixel.....	16
6.4. Dunkle Punktdefekte.....	17
6.5. Abstände zwischen den Pixeldefekten.....	17
6.6. Toleranzen bei Pixeldefekten.....	17
6.7. Mura.....	17
<b>7. Reinigung und Problemlösung.....</b>	<b>18</b>
7.1. Reinigung.....	18
7.2. Problemlösung.....	19
<b>8. Technische Daten .....</b>	<b>20</b>

# 1. Auspacken und installieren

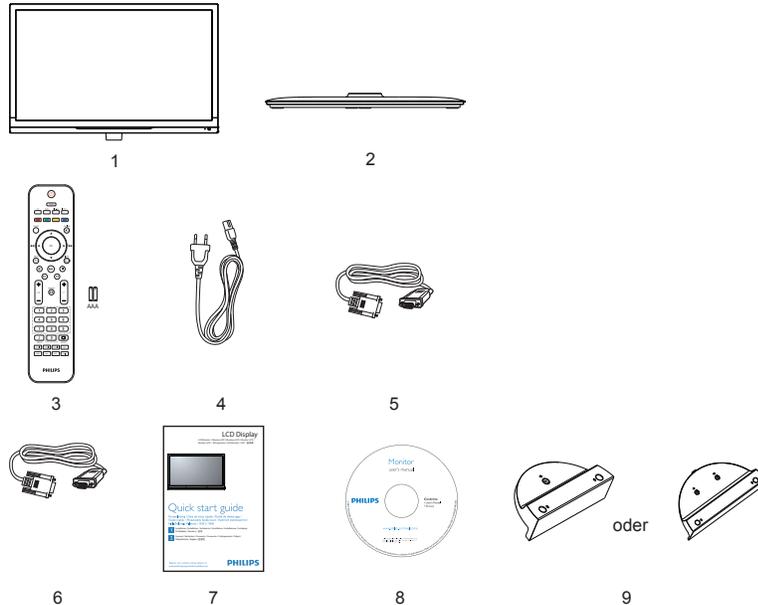
## 1.1. Auspacken

- Dieses Produkt ist gemeinsam mit dem Standardzubehör in einem Karton verpackt.
- Jegliches optionales Zubehör wird separat verpackt.
- Aufgrund der Größe und des Gewichts dieses Anzeigegerätes empfehlen wir, dass es von zwei Personen transportiert werden sollte.
- Stellen Sie nach dem Öffnen des Kartons sicher, dass der Lieferumfang vollständig und unbeschädigt ist.

## 1.2. Lieferumfang

Bitte prüfen Sie, ob Ihr Lieferumfang folgende Artikel enthält:

1. LC-Display
2. Ständer
3. Fernbedienung mit AAA-Batterien
4. Netzkabel (1,5 m)
5. VGA-Kabel (1,5 m)
6. RS232-Kabel (1,8 m)
7. Kurzanleitung
8. CD-ROM
9. Standfuß



Hinweise:

- Verwenden Sie bei allen anderen Regionen ein Netzkabel, welches der Wechselspannung der Steckdose entspricht, zugelassen ist und mit den Sicherheitsrichtlinien des entsprechenden Landes übereinstimmt.
- Bewahren Sie den Karton und die Verpackungsmaterialien auf, falls Sie das Gerät einmal verschicken müssen.

## 1.3. Installationshinweise

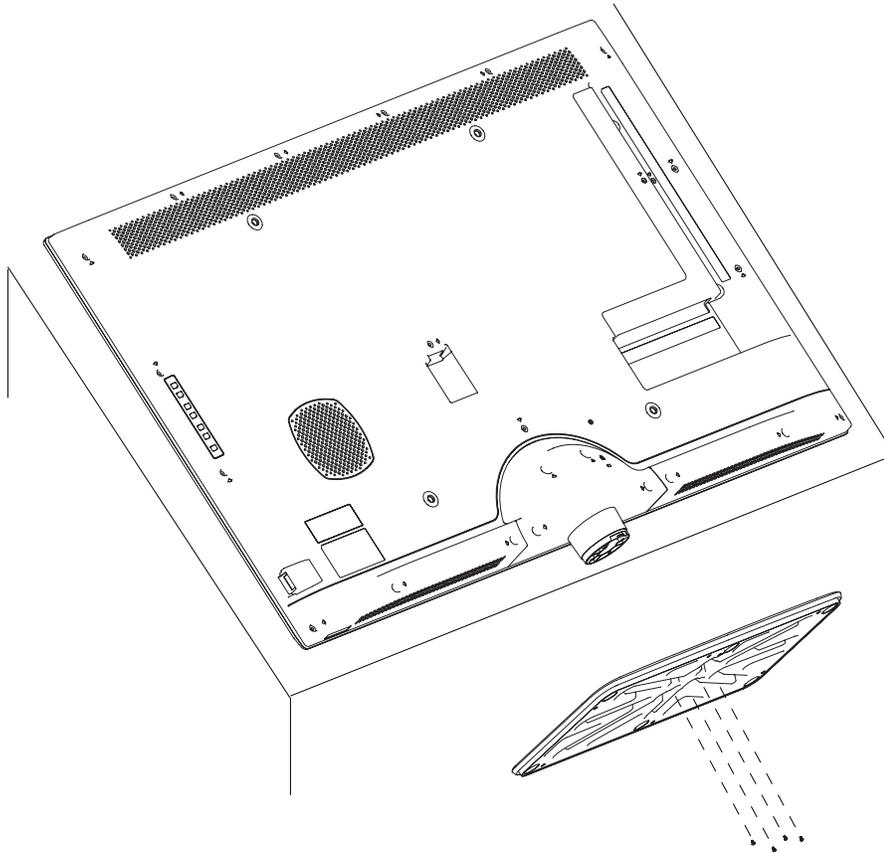
- Verwenden Sie aufgrund des hohen Stromverbrauchs nur den exklusiv für dieses Produkt entwickelte Stecker. Falls ein Verlängerungskabel benötigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Servicepartner.
- Das Produkt sollte auf einer flachen Oberfläche installiert sein, damit es nicht umkippt. Halten Sie zur Gewährleistung einer angemessenen Belüftung einen Abstand zwischen der Rückseite des Produktes und der Wand ein. Installieren Sie das Produkt nicht in Küchen, Badezimmern oder an anderen Orten, an denen es Feuchtigkeit ausgesetzt ist; andernfalls kann dies die Betriebslebenszeit der elektronischen Komponenten verkürzen.
- Das Produkt kann nur bei einer Höhe unter 3.000m normal betrieben werden. Bei Installationen in einer Höhe von mehr als 3.000m können Betriebsfehler auftreten.

## 1.4. Standfüße installieren und entfernen (optional)

### So installieren Sie die Standfüße:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Anzeigerät ausgeschaltet ist.
2. Breiten Sie eine Schutzabdeckung auf einem flachen Untergrund aus.
3. Greifen Sie das Anzeigerät, drehen Sie es um und platzieren Sie es mit der Bildschirmseite nach unten auf der Schutzabdeckung.
4. Nachdem Sie den Ständer in die Führung eingesetzt haben, ziehen Sie die Schrauben an beiden Seiten des Anzeigerätes fest.

Hinweis: Die längere Seite des Ständers sollte zur Vorderseite des Anzeigerätes zeigen.

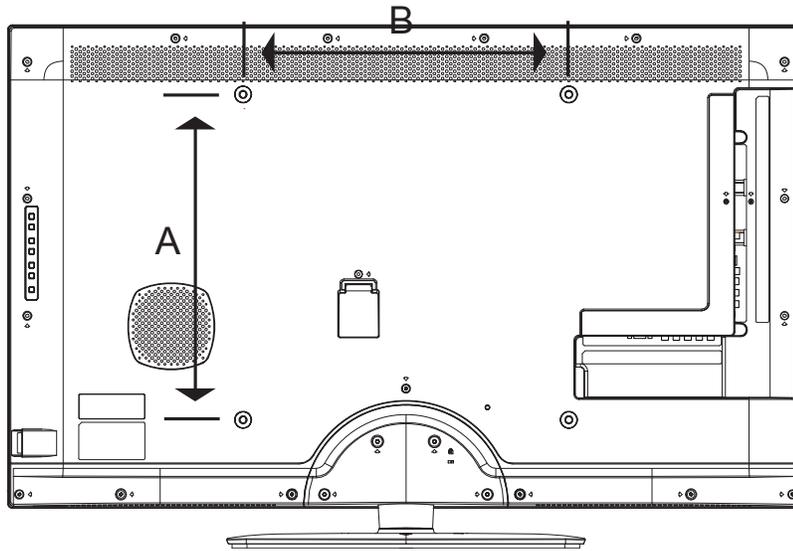


### So entfernen Sie die Standfüße:

1. Schalten Sie das Anzeigerät aus.
2. Breiten Sie eine Schutzabdeckung auf einem flachen Untergrund aus.
3. Greifen Sie das Anzeigerät, drehen Sie es um und platzieren Sie es mit der Bildschirmseite nach unten auf der Schutzabdeckung.
4. Entfernen Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher und bewahren Sie zur Wiederverwendung sicher auf.

## 1.5. An einer Wand montieren

Damit Sie dieses Anzeigegerät an einer Wand montieren können, benötigen Sie ein Standard-Wandmontageset (kommerziell erhältlich). Wir empfehlen die Verwendung einer Montageschnittstelle, die mit den Standards TÜV-GS und/oder UL1678 in Nordamerika übereinstimmt.



1. Legen Sie die Schutzabdeckung, die bei Lieferung um das Anzeigegerät gewickelt war, auf einem Tisch unter der Bildschirmoberfläche aus, damit der Bildschirm nicht zerkratzt.
2. Achten Sie darauf, dass sämtliches Zubehör zur Montage dieses Gerätes griffbereit ist (Wandhalterung, Deckenhalterung, Standfüße etc.).
3. Befolgen Sie die mit dem Basismontageset gelieferten Anweisungen. Fehler bei der Befolgung des Montageverfahrens können das Gerät beschädigen oder Verletzungen des Benutzers oder Installateurs zur Folge haben. Die Produktgarantie deckt keine Schäden ab, die durch unsachgemäße Installation verursacht wurden.
4. Nutzen Sie für das Wandmontageset Montageschrauben und ziehen Sie diese fest. Die Typen und Längen der Schrauben:

<b>BDL3210Q</b>	M4, Länge: 12 mm-16 mm
<b>BDL4210Q</b>	M6, Länge: 12 mm-14 mm
<b>BDL4610Q</b>	M6, Länge: 12mm

### 1.5.1. VESA-Gitter

<b>BDL3210Q</b>	100 (A) × 200 (B) mm
<b>BDL4210Q / BDL4610Q</b>	400 (A) × 400 (B) mm

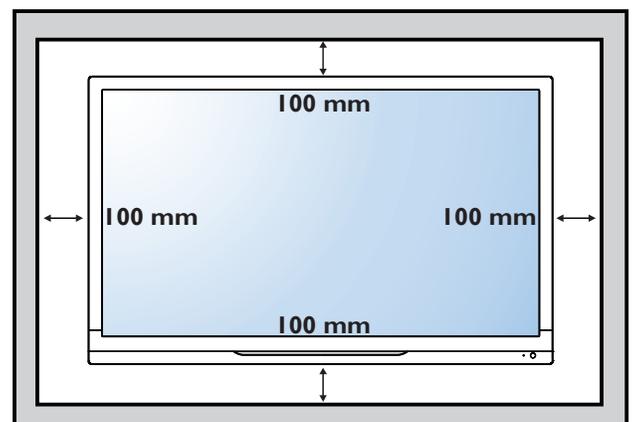
#### Vorsicht:

So verhindern Sie, dass das Anzeigegerät herunterfällt:

- Bei der Wand- oder Deckenmontage empfehlen wir, das Anzeigegerät mit handelsüblichen Metallhalterungen zu installieren. Detaillierte Installationsanweisungen entnehmen Sie bitte der mit der entsprechenden Halterung gelieferten Anleitung.
- Reduzieren Sie die Gefahr von Verletzungen und Schäden durch Herunterfallen des Anzeigegerätes in Folge eines Erdbebens oder einer anderen Naturkatastrophe, indem Sie sich bezüglich des Installationsstandortes an den Hersteller der Halterung wenden.

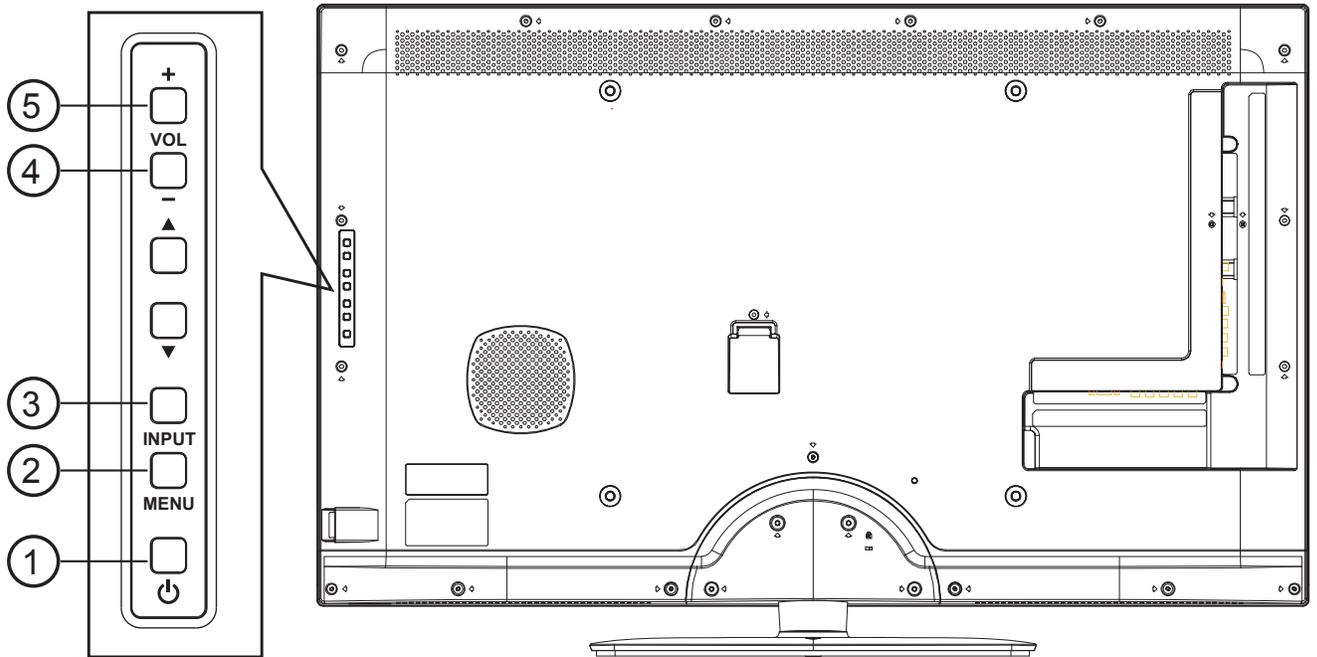
#### Belüftungsanforderungen bei Einbauten

Halten Sie wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt einen Abstand zu umliegenden Objekten ein, damit die Wärme abgeleitet werden kann.



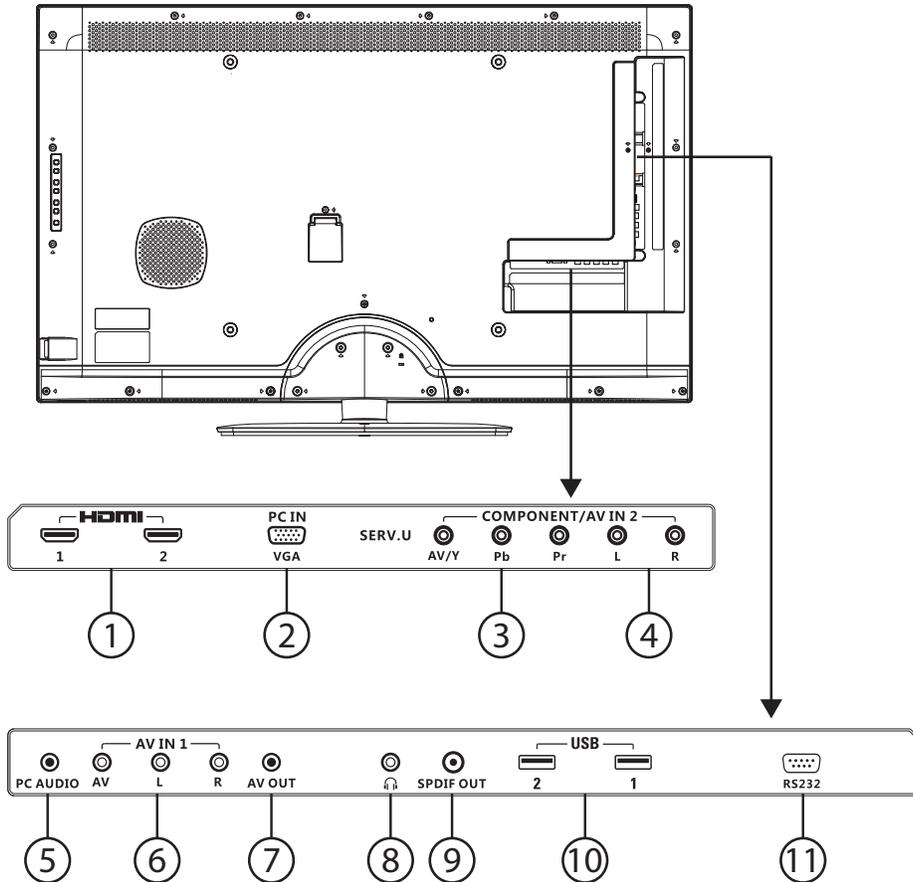
## 2. Teile und Funktionen

### 2.1. Bedienfeld



- ① **[Ein/Aus]-Taste**  
Mit dieser Taste schalten Sie das Anzeigerät ein bzw. versetzen es in den Bereitschaftsmodus.
- ② **[MENU] (Menü)-Taste**  
Mit dieser Taste wird das Bildschirmmenü eingeschaltet.
- ③ **[INPUT] (Eingang)-Taste**  
Mit dieser Taste wird die Eingabequelle festgelegt.
- ④ **[+]-Taste**  
Mit dieser Taste wird die Lautstärke erhöht.
- ⑤ **[-]-Taste**  
Mit dieser Taste wird die Lautstärke reduziert.
- ⑥ **Fernbedienungssensor und Betriebsstatusanzeige**
  - Empfängt die Befehlssignale von der Fernbedienung.
  - Zeigt den Betriebsstatus des Anzeigerätes:
    - Leuchtet blau, wenn das Anzeigerät eingeschaltet ist
    - Leuchtet rot, wenn sich das Anzeigerät im Bereitschaftsmodus befindet
    - Aus, wenn die Stromversorgung des Anzeigerätes deaktiviert wurde

## 2.2. Eingänge/Ausgänge



### ① HDMI

Für Anschluss des HDMI-Ausgangs eines AV-Geräts an den DVI-D-Ausgang eines PCs. (Hierfür ist ein DVI-HDMI-Kabel bzw. -adapter zu nutzen).

### ② VGA-Eingang

Zum Anschließen an den VGA-Ausgang eines PCs oder Medienplayers.

### ③ YPbPr

Component Video-Eingang (YPbPr) zum Anschluss an den Component-Ausgang eines AV-Geräts.

### ④ LAUTSPRECHER L/R

Zum Anschluss an den Audioausgang eines AV-Geräts.

### ⑤ PC AUDIO

Zum Anschluss an den Audioausgang eines Computers.

### ⑥ Composite

Zum Anschließen an den Video- und Audioeingang eines AV-Geräts.

### ⑦ AV OUT (AV-Ausgang)

Zum Anschließen an den AV-Eingang eines anderen Anzeigeegeräts.

### ⑧ KOPFHÖRER

Für den Anschluss eines Kopfhörers.

### ⑨ SPDIF OUT (SPDIF-Ausgang)

Digitaler Audioausgang.

### ⑩ USB 2.0

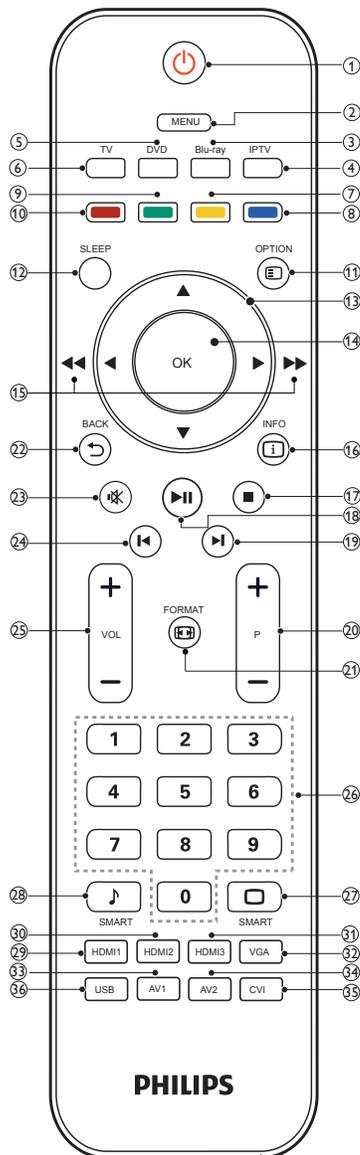
Zum Anschluss eines USB-Geräts

### ⑪ RS-232

RS-232-Netzwerkanschluss für Loop Through-Funktion.

## 2.3. Fernbedienung

### 2.3.1. Allgemeine Funktionen



#### ① **Standby/Einschalten**

- Wechsel in Standby-Modus bei eingeschaltetem Anzeigerät.
- Schaltet das Anzeigerät aus, wenn es sich im Standby-Modus befindet.

#### ② **[MENU] (Menü)**

Zum Ein- und Ausblenden des Hauptmenüs.

#### ③ **Blu-ray**

Die Tastennummer auf der Fernbedienung kann anders sein.

#### ④ **IPTV**

Die Tastennummer auf der Fernbedienung kann anders sein.

#### ⑤ **DVD**

Die Tastennummer auf der Fernbedienung kann anders sein.

#### ⑥ **TV**

n. v.

#### ⑦ **Gelbe Taste**

n. v.

#### ⑧ **Blaue Taste**

Timer-Taste. Hiermit legt der Benutzer die Zeit fest, nach der das Anzeigerät in den Standby-Modus übergeht.

#### ⑨ **Grüne Taste**

n. v.

#### ⑩ **Rote Taste**

Demomenü (Digital Crystal-Farbe, aktive Steuerung).

#### ⑪ **OPTION**

Zum Ansteuern von Optionen im Zusammenhang mit der aktuellen Aktivität oder ausgewählten Funktion.

#### ⑫ **SLEEP (Ruhezustand)**

Zum Einstellen der Zeit, nach der das Anzeigerät automatisch ausgeschaltet wird.

#### ⑬ **▲ ▼ ◀ ▶ Navigationsstasten**

- Zum Anzeigen des Navigationsmenüs im Menümodus.
- Mit ◀ ▶ können Sie bei der AV-Wiedergabe im USB-Modus vorwärts oder rückwärts suchen.

#### ⑭ **OK**

- Eingabe oder Auswahl im Menümodus bestätigen.
- Für Wiedergabe/Anhalten im USB-Modus.

#### ⑮ **◀◀ oder ▶▶**

Schnellvor- oder -rücklauf einer Video- oder Audiodatei auf einem USB-Gerät.

#### ⑯ **i INFO**

Zum Ansteuern von Optionen im Zusammenhang mit der aktuellen Aktivität oder ausgewählten Funktion.

#### ⑰ **■**

n. v.

#### ⑱ **▶▶**

n. v.

#### ⑲ **▶▶**

n. v.

#### ⑳ **P +/-**

- Zum Wechsel zur vorherigen oder nächsten Seite im Menümodus.
- Zur Auswahl der vorherigen oder nächsten Datei bei AV-Wiedergabe im USB-Modus.

#### ㉑ **FORMAT**

Zur Auswahl des Bildschirmformats.

#### ㉒ **BACK (Zurück)**

- Zurück zum vorherigen Bildschirm.

#### ㉓ **🔇**

Zum Ein- oder Ausschalten des Tons.

#### ㉔ **◀**

n. v.

#### ㉕ **VOL +/-**

Zum Lauter- und Leiserstellen.

**②6 0-9 Zahlentasten**

n. v.

**②7  SMART**

Zum Anzeigen des Bildschirmmenüs.

**②8  SMART**

Zum Aufrufen des Audiomenüs.

**②9 HDMI1**

Zur Auswahl der HDMI1-Quelle.

**③0 HDMI2**

Zur Auswahl der HDMI2-Quelle.

**③1 HDMI3**

n. v.

**③2 VGA**

Zur Auswahl der VGA-Quelle.

**③3 AV1**

Zur Auswahl der AV1-Quelle.

**③4 AV2**

Zur Auswahl der AV2-Quelle.

**③5 CVI**

Zur Auswahl der CVI-Quelle.

**③6 USB**

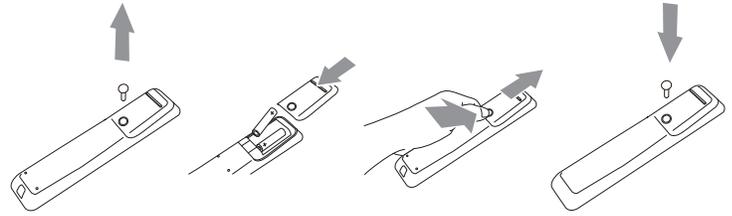
Das angeschlossene USB-Gerät wird automatisch identifiziert. Drücken Sie diese Taste zum Durchsuchen des Inhalts des USB-Geräts im Hauptmenü. Hierfür ist auf der Fernbedienung keine Schnellastenbelegung erforderlich.

### 2.3.2. Batterien in die Fernbedienung einlegen

Die Fernbedienung wird durch zwei AAA-Batterien (1,5 V) mit Strom versorgt.

So installieren oder ersetzen Sie die Batterien:

1. Schieben Sie die Abdeckung zum Öffnen ab.
2. Richten Sie die Batterien entsprechend den Kennzeichnungen (+) und (-) im Batteriefach aus.
3. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



#### Vorsicht:

Bei falscher Nutzung der Batterien können diese auslaufen oder aufquellen. Achten Sie darauf, diese Anweisungen zu befolgen:

- Setzen Sie die „AAA“-Batterien entsprechend den Kennzeichnungen (+) und (-) an den Batterien und den Markierungen (+) und (-) im Batteriefach ein.
- Kombinieren Sie nicht verschiedene Batterietypen.
- Kombinieren Sie nicht alte und neue Batterien. Dies kann die Laufzeit verkürzen, die Batterien können auslaufen.
- Entfernen Sie leere Batterien umgehend, damit keine Flüssigkeit in das Batteriefach ausläuft. Berühren Sie ausgelaufene Batteriesäure nicht, diese kann Ihrer Haut schaden.

Hinweis: Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen.

### 2.3.3. Der richtige Umgang mit der Fernbedienung

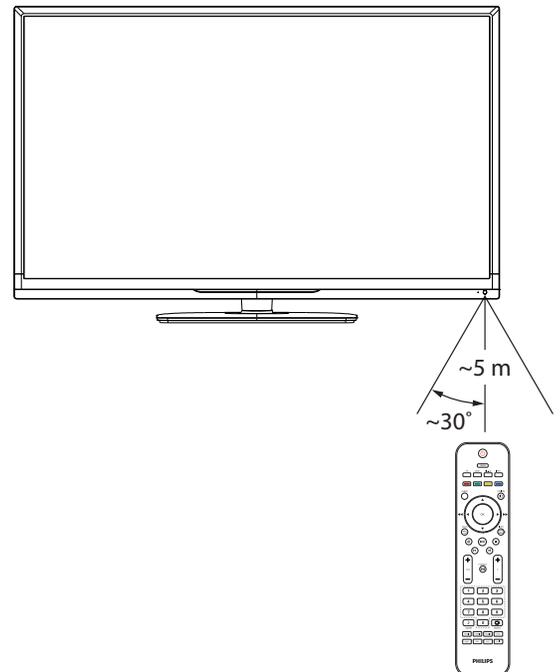
- Setzen Sie die Fernbedienung keinen starken Stößen aus.
- Achten Sie darauf, dass die Fernbedienung nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommt. Falls die Fernbedienung nass wird, wischen Sie sie umgehend trocken.
- Setzen Sie sie weder Hitze noch Dampf aus.
- Öffnen Sie die Fernbedienung ausschließlich zum Einlegen der Batterien.

### 2.3.4. Betriebsreichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Vorderseite der Fernbedienung bei der Betätigung einer Taste auf den Fernbedienungssensor am Anzeigegerät.

Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb einer Entfernung von 10 m zum Sensor am Anzeigegerät und innerhalb eines Winkels von weniger als 30 Grad horizontal und vertikal.

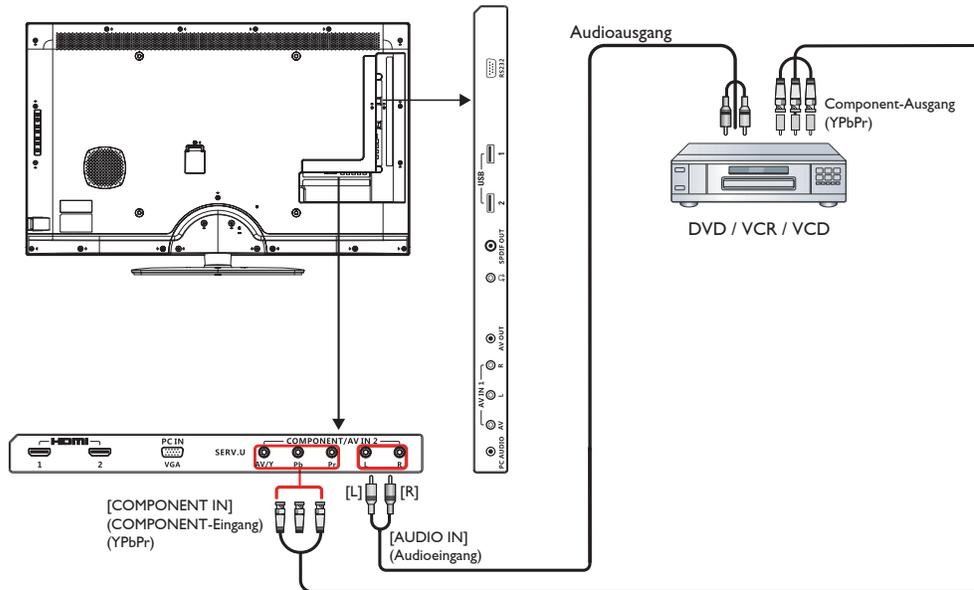
Hinweis: Die Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn der Fernbedienungssensor am Anzeigegerät direkter Sonneneinstrahlung oder starker Beleuchtung ausgesetzt ist bzw. sich ein Hindernis auf dem Pfad der Signalübertragung befindet.



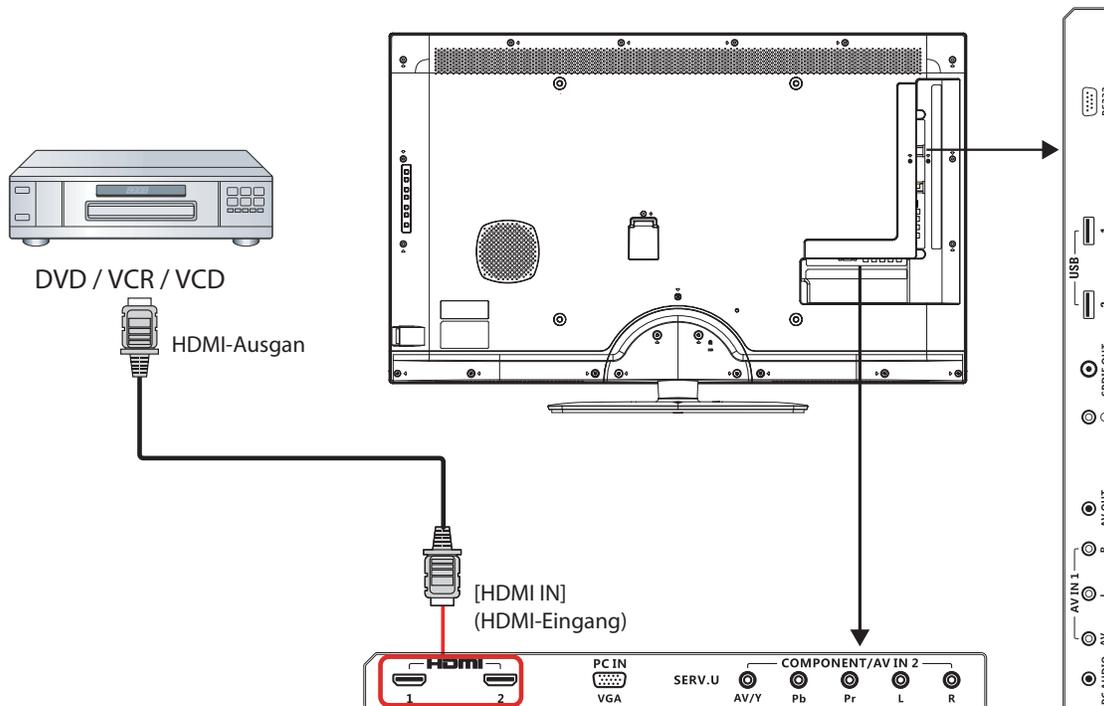
### 3. Externes Gerät anschließen

#### 3.1. Externes Gerät anschließen (DVD/VCR/VCD)

##### 3.1.1. Component-Videoeingang verwenden



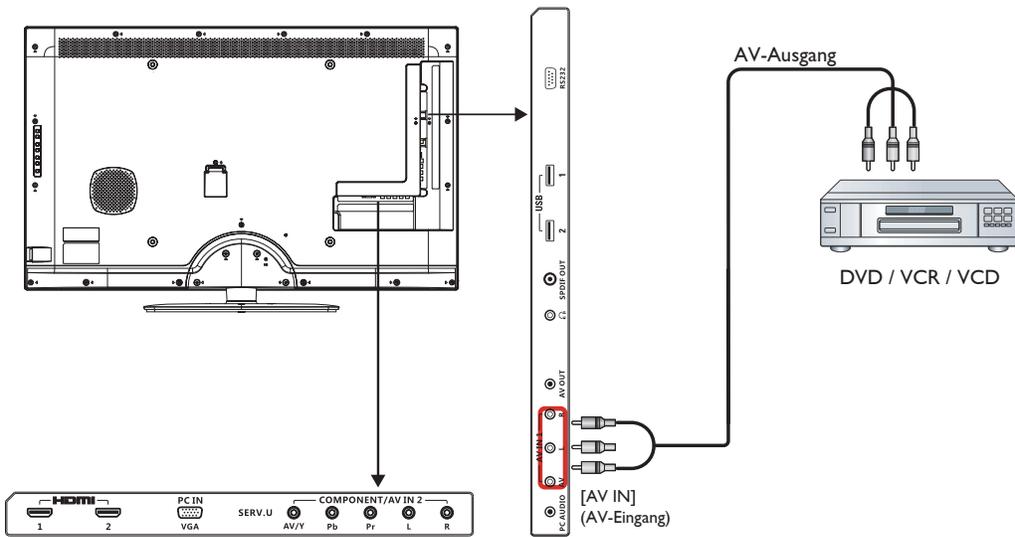
##### 3.1.2. HDMI-Videoeingang verwenden



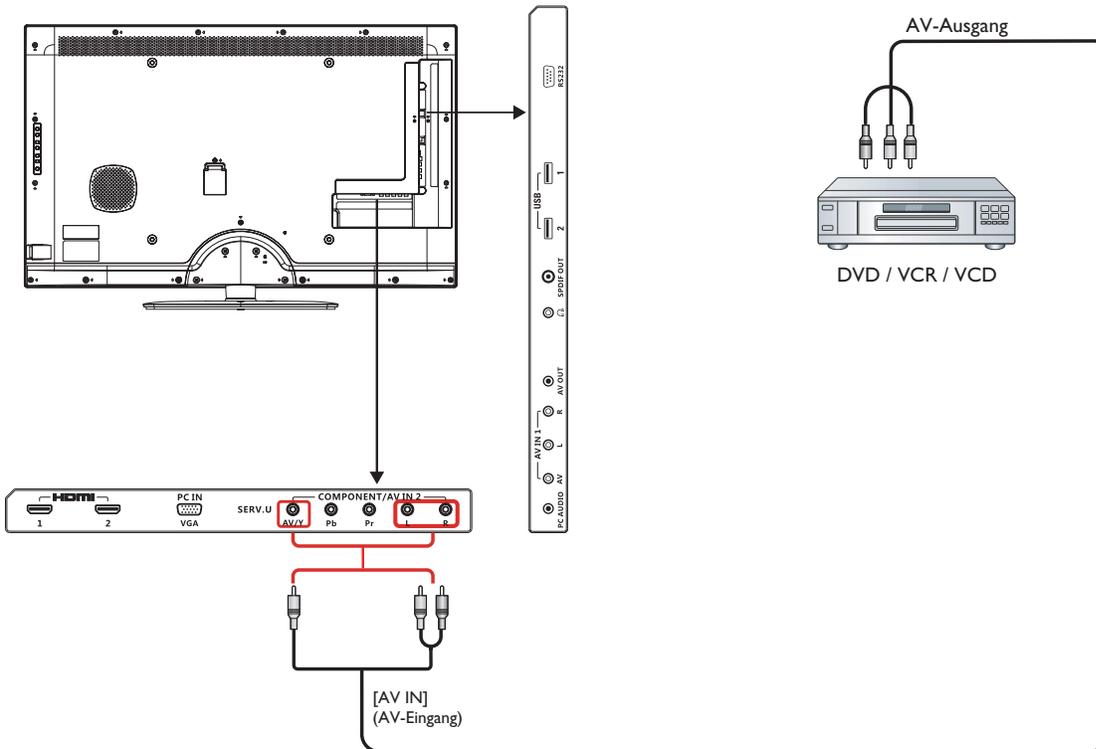


### 3.3. Audiogerät anschließen

#### 3.3.1. Zum Anschluss eines externen AV-Geräts (AV-Eingang 1)

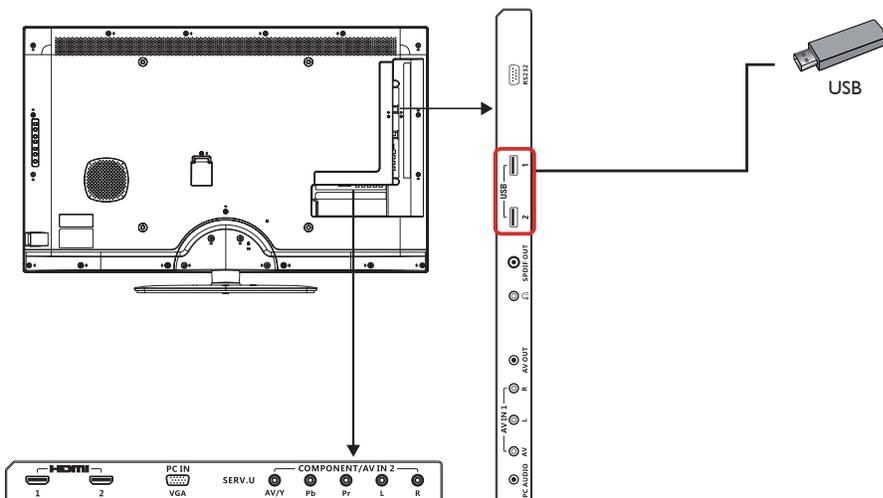


#### 3.3.2. Zum Anschluss eines externen AV-Geräts (AV-Eingang 2)



### 3.4. USB-Gerät anschließen

Ihr Anzeigergerät verfügt über einen USB-Port, über den Sie auf einem USB-Speichergerät abgelegten Fotos betrachten, Audio- und Videodateien wiedergeben können.



#### Vorsicht:

Der Hersteller ist nicht verantwortlich, falls das USB-Speichergerät nicht unterstützt wird oder Datenschäden bzw. -verluste durch Anschließen Ihres USB-Gerätes verursacht werden.

#### Unterstütztes Format

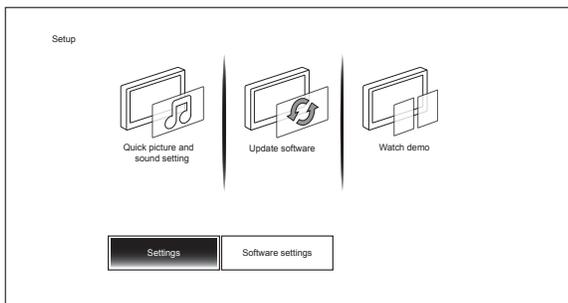
PHOTO (Foto): JPEG, BMP, PNG, GIF

MUSIC (Musik): MP3, WMA, M4A, AAC, AC3

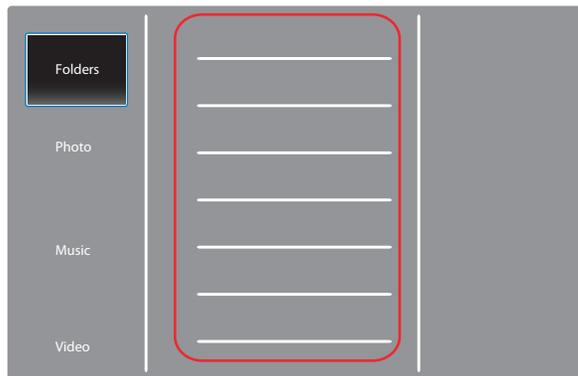
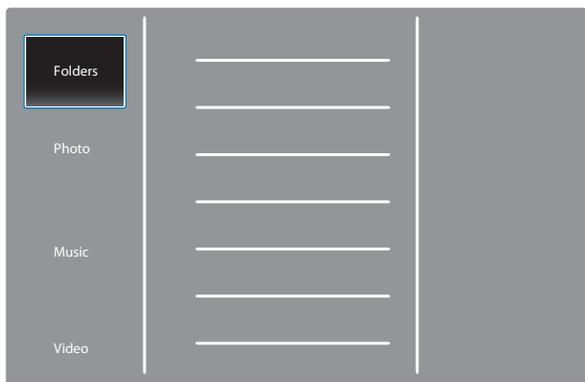
VIDEO: AVI, MP4, MOV, RM/RMVB

#### USB-Betrieb

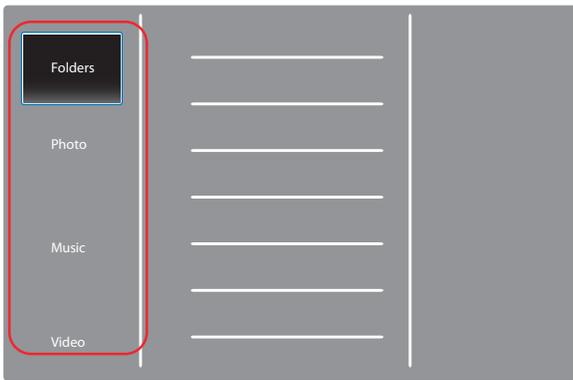
1. Schalten Sie das Anzeigergerät ein.
2. Schließen Sie das USB-Gerät am USB-Anschluss des Anzeigergeräts an.
3. Wählen Sie [Settings] (Einstellungen).
5. Die Ordner auf dem USB-Gerät werden in der Bildschirmmitte angezeigt. Drücken Sie [▶] und danach [▲] oder [▼] zum Auswählen des anzuzeigenden Ordners und danach [OK] zur Bestätigung.



4. Der USB-Hauptbildschirm erscheint.



- Das Anzeigegerät sortiert die Dateien automatisch in 3 Kategorien: Bilder, Musik und Videos. Steuern Sie mit [▲] oder [▼] zu der wiederzugebenden Dateikategorie und drücken Sie zur Bestätigung [OK].



- Zum Abspielen der Datei (Bild, Musik oder Video) steuern Sie mit [▲] oder [▼] die gewünschte Datei an und drücken Sie [OK].
- Ziehen Sie das USB-Gerät ab.

Vorsicht:

Befolgen Sie dieses Verfahren zur Vermeidung von Schäden an Ihrem USB-Speichergerät.

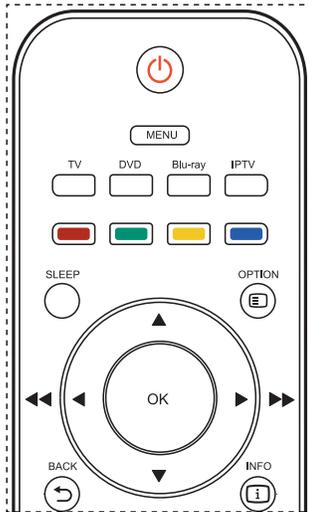
- Drücken Sie **[BACK] (Zurück)**, bis der USB-Bildschirm ausgeblendet ist.
- Warten Sie einige Sekunden, bevor Sie das Menü "Setup" (Konfiguration) ausblenden.

## 4. Bildschirmmenü

Nachstehend sehen Sie eine Gesamtübersicht der Struktur des Bildschirmmenüs. Sie können es zur weiteren Anpassung Ihres Anzeigerätes als Referenz verwenden.

### 4.1. Im Bildschirmmenü navigieren

#### 4.1.1. Im Bildschirmmenü mit der Fernbedienung navigieren



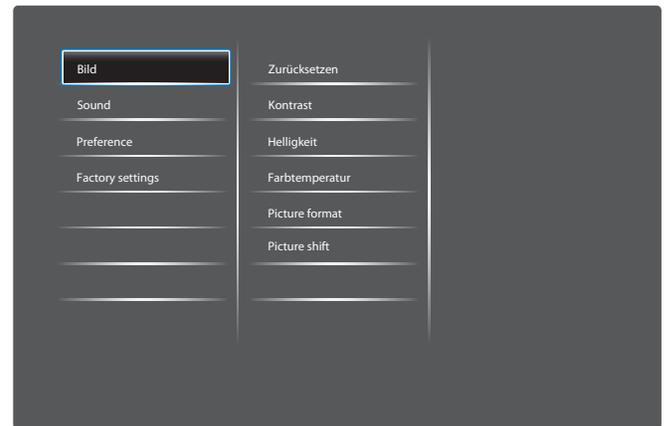
1. Drücken Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs die Taste **[MENU]** (Menü).
2. Wählen Sie mit den Tasten **[◀]** oder **[▶]** das Element, das Sie anpassen möchten.
  1. Drücken Sie zum Aufrufen des Untermenüs **[OK]**.
  2. Wechseln Sie im Untermenü mit den Tasten **[◀]**, **[▶]**, **[▲]** oder **[▼]** zwischen den Elementen; mit den Tasten **[◀]** oder **[▶]** passen Sie die Einstellungen an.
  3. Mit **[BACK]** (Zurück) kehren Sie zum vorherigen Menü zurück, mit **[MENU]** (Menü) verlassen Sie das Bildschirmmenü.

#### 4.1.2. Im Bildschirmmenü mit den Bedienfeldtasten des Anzeigerätes navigieren

1. Drücken Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs die **[MENU]** (Menü)-Taste.
2. Wählen Sie mit den Tasten **[◀]** oder **[▶]** das Element, das Sie anpassen möchten.
  1. Drücken Sie zum Aufrufen des Untermenüs **[SOURCE]** (Quelle).
  1. Wechseln Sie im Untermenü mit den Tasten **[▲]** oder **[▼]** zwischen den Elementen; mit den Tasten **[◀]** oder **[▶]** passen Sie die Einstellungen an. Falls ein Untermenü vorhanden ist, können Sie dieses mit den Tasten **[SOURCE]** (Quelle) oder **[▶]** aufrufen.
1. Mit **[MENU]** (Menü) kehren Sie zum vorherigen Menü zurück, durch mehrmaliges Drücken von **[MENU]** (Menü) verlassen Sie das Bildschirmmenü.

## 4.2. Übersicht über das Bildschirmmenü

### 4.2.1. Bild-Menü



#### Smart-Bild

Zur Auswahl vordefinierter Bildeinstellungen.

#### Zurücksetzen

Setzt alle Einstellungen im Bildschirmmenü auf die werkseitigen Standardwerte zurück.

#### Kontrast

Hiermit stellen Sie die Bildqualität scharf. Die schwarzen Bildanteile erscheinen dunkler; die weißen heller.

#### Helligkeit

Passen Sie die Gesamthelligkeit durch Änderung der Intensität der LCD-Hintergrundbeleuchtung an.

#### SATURATION (Sättigung)

Zum Einstellen der Farbsättigung.

#### HUE (Farbton)

Zum Einstellen des Farbtons.

#### Schärfe

Hiermit verbessern Sie die Anzeige von Bilddetails.

#### Rauschminderung

Zur Verringerung des Bildrauschens.

#### Farbtemperatur

Zum Einstellen der Farbtemperatur.

#### Erweiterte Bildverbesserung

Erweiterte Funktionen für Bildschärfe, dynamischen Kontrast, dynamische Hintergrundbeleuchtung, Farboptimierung und der Gammakurve.

#### PC MODE (PC-Modus)

Zum Einstellen des über den HDMI- oder DVI-Eingang von einem PC empfangenen Bilds.

#### PICTURE FORMAT (Bildformat)

Zum Einstellen des Bildformats.

#### SCREEN EDGE (Bildschirmrand)

Zum Einstellen des sichtbaren Bildschirmrands.

#### PICTURE SHIFT (Bildverschiebung)

Zum Einstellen der Farbtemperatur.

## 5. Eingangsmodus

### VGA-Auflösung:

#### BDL3210Q:

Standardauflösung	Aktive Auflösung		Bildfrequenz	Pixelrate	Seitenverhältnis	Bedeutet
	Horizontale Pixel	Vertikale Zeilen				
VGA	640	480	60 Hz	31,5 MHz	4:3	Video Graphic Array
WVGA	720	400	70 Hz	31,3 MHz	16:9	Wide Video Graphic Array
SVGA	800	600	60 Hz	37,9 MHz	4:3	Super VGA
XGA	1024	768	60 Hz	48,3 MHz	4:3	Extended Graphic Array
WXGA	1360	768	60 Hz	47,7 MHz	16:9	Wide XGA

#### BDL4210Q/BDL4610Q:

Standardauflösung	Aktive Auflösung		Bildfrequenz	Pixelrate	Seitenverhältnis	Bedeutet
	Horizontale Pixel	Vertikale Zeilen				
VGA	640	480	60 Hz	31,5 MHz	4:3	Video Graphic Array
WVGA	720	400	70 Hz	31,3 MHz	16:9	Wide Video Graphic Array
SVGA	800	600	60 Hz	37,9 MHz	4:3	Super VGA
XGA	1024	768	60 Hz	48,3 MHz	4:3	Extended Graphic Array
WXGA	1360	768	60 Hz	47,7 MHz	16:9	Wide XGA
SXGA+	1440	900	60 Hz	55,9 MHz	16:10	Super Extended Graphics Array
WSXGA+	1680	1050	60 Hz	64,7 MHz	16:10	Wide Super Extended Graphic Array
HD1080	1920	1080	60 Hz	67,5 MHz	16:9	HD 1080

### SDTV-Auflösung:

Standardauflösung	Aktive Auflösung		Bildfrequenz	Pixelrate	Seitenverhältnis	Bedeutet
	Horizontale Pixel	Vertikale Zeilen				
480i	720	480	29,97 Hz	13,5 MHz	4:3	Modifizierter NTSC-Standard
480p			59,94 Hz	27 MHz		
576i	720	480	25 Hz	13,5 MHz	4:3	Modifizierter PAL-Standard
576p			50 Hz	27 MHz		

### HDTV-Auflösung:

Standardauflösung	Aktive Auflösung		Bildfrequenz	Pixelrate	Seitenverhältnis	Bedeutet
	Horizontale Pixel	Vertikale Zeilen				
720p	1280	720	50 Hz	74,25 MHz	16:9	Normaler DVB-Modus
			60 Hz			
1080i	1920	1080	25 Hz	74,25 MHz	16:9	Normaler ATSC-Modus
			30 Hz			
1080p	1920	1080	50 Hz	148,5 MHz	16:9	Normaler ATSC-Modus
			60 Hz			

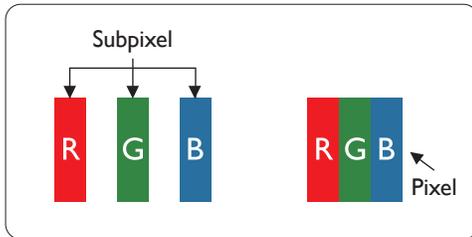
- Für BDL3210Q ist die PC-Textqualität im WXGA-Modus (1360 x 768, 60 Hz) optimal, für BDL4210Q/BDL4610Q ist die PC-Textqualität im HD 1080-Modus (1920 x 1080, 60 Hz) optimal.
  - Ihre PC-Anzeige kann je nach Hersteller (und Ihrer Windows-Version) abweichen.
  - Informationen zum Anschließen von Computer und Monitor entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Computers.
1. Falls ein vertikaler und horizontaler Frequenzwahlmodus existiert, wählen Sie 60 Hz (vertikal) und 31,5 kHz (horizontal). In einigen Fällen können am Bildschirm unnormale Signale (z. B. Streifen) auftreten, wenn der Computer ausgeschaltet (oder getrennt) wird. Wenn dies geschieht, rufen Sie mit **[INPUT] (Eingabe)** den Videomodus auf. Stellen Sie zudem sicher, dass der Computer angeschlossen ist.
  - Wenn horizontal synchrone Signale im RGB-Modus unregelmäßig wirken, prüfen Sie bitte den Energiesparmodus des Computer bzw. die Verkabelung.
  - Die Tabelle der Anzeigeeinstellungen entspricht den IBM/VESA-Standards und basiert auf dem analogen Eingang.
  - Der DVI-Unterstützungsmodus entspricht dem PC-Unterstützungsmodus.
  - Der beste Takt für die vertikale Frequenz beträgt bei jedem Modus 60 Hz.

## 6. Richtlinie zu Pixelfehlern

Wir sind stets darum bemüht, Produkte von höchster Qualität anzubieten, und verwenden einige der branchenweit fortschrittlichsten Herstellungsverfahren, während wir zudem strenge Qualitätskontrollen durchführen. Dennoch sind die bei PDP- / TFT-Bildschirmen für Plasma- & LCD-Anzeigegeräte eingesetzten Pixel- oder Subpixeldefekte manchmal unvermeidlich. Kein Hersteller kann eine Gewährleistung für vollkommen fehlerfreie Bildschirme abgeben; dennoch garantiert Philips, dass alle Plasma- & LCD-Anzeigegeräte mit einer inakzeptablen Anzahl an Defekten innerhalb der Garantiedauer gemäß Ihren örtlichen Garantiebedingungen repariert werden.

In diesem Hinweis werden die verschiedenen Arten von Pixelfehlern erläutert, und akzeptable Defektstufen für den LCD-Bildschirm definiert. Damit das Gerät im Rahmen der Garantie repariert wird, muss die Anzahl an Pixelfehlern einen bestimmten Wert überschreiten (vgl. Referenztabelle). Falls der LCD-Bildschirm die Spezifikationen erfüllt, werden ein Austausch im Rahmen der Garantie sowie Rückgabeforderungen zurückgewiesen. Da einige Arten oder Kombinationen von Pixelfehlern zudem auffälliger sind als andere, legt Philips bei diesen noch höhere Qualitätsstandards fest.

### 6.1. Pixel und Subpixel



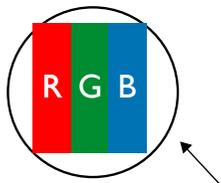
Ein Pixel oder Bildelement besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben Rot, Grün und Blau. Bilder werden durch eine Zusammensetzung vieler Pixel erzeugt. Wenn alle Subpixel eines Pixels erleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelnes weißes Pixel. Wenn alle drei Subpixel nicht erleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelnes schwarzes Pixel. Weitere Kombinationen beleuchteter und unbeleuchteter Pixel erscheinen als Einzelpixel anderer Farben.

### 6.2. Arten von Pixelfehlern + Punktdefinition

Pixel- und Subpixeldefekte erscheinen auf dem Bildschirm in verschiedenen Arten. Es gibt drei Kategorien von Pixeldefekten und mehrere Arten von Subpixeldefekten innerhalb dieser Kategorien.

#### Punktdefinition = Was ist ein defekter „Punkt“?

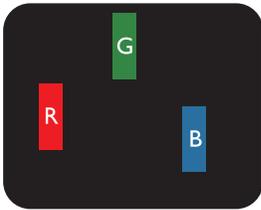
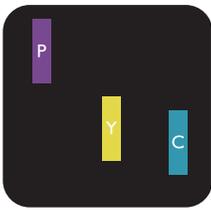
Ein oder mehrere defekte angrenzende Subpixel werden als „Punkt“ bezeichnet. Die Anzahl an defekten Subpixeln spielt bei der Definition eines defekten Punktes keine Rolle. Das bedeutet, dass ein defekter Punkt aus einem, zwei oder drei defekten Subpixeln bestehen kann, die dauerhaft leuchten oder inaktiv sind.



Ein Punkt = Ein Pixel; besteht aus drei Subpixeln (Rot, Grün und Blau).

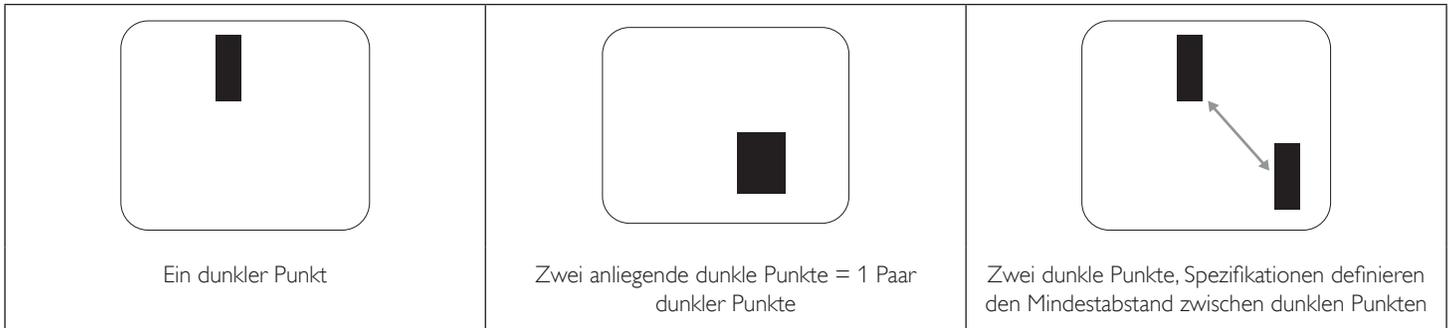
### 6.3. Ständig leuchtendes Pixel

Ständig leuchtende Pixel erscheinen als Pixel oder Subpixel, die immer erleuchtet („eingeschaltet“) sind. Diese Beispiele von Bright-Dot-Fehlern kommen vor:

 <p>Ein erleuchtetes rotes, grünes oder blaues Subpixel</p>	 <p>Zwei benachbarte erleuchtete Subpixel: Rot + Blau = Violett Rot + Grün = Gelb Grün + Blau = Zyan (Hellblau)</p>	 <p>Drei benachbarte erleuchtete Subpixel (ein weißes Pixel)</p>
--	--	---

## 6.4. Dunkle Punktdefekte

Ständig schwarze Pixel erscheinen als Pixel oder Subpixel, die immer dunkel („ausgeschaltet“) sind. Diese Beispiele von Black-Dot-Fehlern kommen vor:



## 6.5. Abstände zwischen den Pixeldefekten

Da Pixel- und Subpixeldefekte derselben Art, die sich in geringem Abstand zueinander befinden, leichter bemerkt werden können, spezifiziert Philips auch den zulässigen Abstand zwischen Pixeldefekten. In der nachstehenden Tabelle finden Sie Spezifikationen über:

- Erlaubte Anzahl an anliegenden dunklen Punkten = (anliegende Dunkle Punkte = 1 Paar dunkler Punkte)
- Mindestabstand zwischen dunklen Punkten
- Gesamtanzahl an defekten Punkten

## 6.6. Toleranzen bei Pixeldefekten

Damit Sie während der Gewährleistungsdauer Anspruch auf Reparatur infolge von Pixeldefekten haben, muss ein PDP-/ TFT-Bildschirm in einem Plasma- / LCD-Bildschirm von Philips Pixel oder Subpixel aufweisen, die die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Toleranzen überschreiten.

Hellpunkt-Effekt	Akzeptables Niveau
1 leuchtendes Subpixel	2
Dunkelpunkt-Effekt	Akzeptables Niveau
1 dunkles Subpixel	10
Gesamtanzahl an Punktdefekten aller Typen	12

Hinweis: \* 1 oder 2 anliegende Subpixel defekt = 1 Punkt defekt

## 6.7. Mura

Bei einigen Flüssigkristallbildschirmen (LCD) können gelegentlich dunkle Punkte oder Flecken auftreten. Dies ist in der Branche als Mura bekannt (japanischer Begriff für „Ungleichmäßigkeit“). Es dient der Beschreibung eines ungleichmäßigen Musters oder Bereichs, bei dem unter bestimmten Bedingungen ungleichmäßige Bildschirmdarstellungen auftreten können. Mura wird durch den Verschleiß der Flüssigkristall-Ausrichtungsschicht verursacht und ist normalerweise die Folge eines langen Betriebs bei hohen Umgebungstemperaturen. Dies ist ein branchenweites Phänomen, Mura ist nicht reparabel. Zudem wird es nicht durch unsere Garantie abgedeckt.

Der Mura-Effekt existiert bereits seit der Einführung der LCD-Technologie; er wird durch die Bildschirmgröße, lange Betriebszeiten (24/7-Betrieb) und den Einsatz bei schlechten Lichtbedingungen begünstigt. All diese Faktoren können die Wahrscheinlichkeit des Mura-Effekts erhöhen.

### Daran erkennen Sie den Mura-Effekt

Der Mura-Effekt kann zahlreiche Symptome und verschiedenartige Ursachen aufweisen. Einige werden nachstehend aufgelistet:

- Verunreinigungen oder Fremdpartikel in der Kristallmatrix
- Ungleichmäßige Verteilung der LCD-Matrix während der Herstellung
- Ungleichmäßige Luminanzverteilung der Hintergrundbeleuchtung
- Ausübung von Druck auf das Panel
- Fehler innerhalb der LCD-Zellen
- Wärmebelastung – langer Betrieb bei hohen Temperaturen

### So vermeiden Sie den Mura-Effekt

Obwohl wir eine vollständige Verhinderung des Mura-Effekts nicht garantieren können, kann die Auftretenswahrscheinlichkeit von Mura durch diese Methoden minimiert werden:

- Verringerung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung
- Verwendung eines Bildschirmschoners
- Reduzierung der Umgebungstemperatur rund um das Gerät

## 7. Reinigung und Problemlösung

### 7.1. Reinigung

#### **Vorsicht bei Verwendung des Anzeigerätes**

- Halten Sie Hände, Gesicht und Gegenstände von den Belüftungsöffnungen des Anzeigerätes fern. Die Oberseite des Anzeigerätes wird durch die hohe Temperatur der Abluft, die durch die Belüftungsöffnungen austritt, üblicherweise sehr heiß. Wenn Sie Körperteile zu nah an diese Stellen bringen, können Verbrennungen und Verletzungen auftreten. Die Platzierung von Gegenständen in der Nähe der Oberseite des Anzeigerätes kann Hitze-bedingte Schäden an den Gegenständen sowie Beschädigungen des Anzeigerätes selbst zur Folge haben.
- Achten Sie darauf, vor dem Transport des Anzeigerätes alle Kabel zu trennen. Wenn Sie das Gerät mit angeschlossenen Kabel transportieren, können die Kabel beschädigt werden; dadurch bestehen Brand- und Stromschlaggefahr.
- Ziehen Sie das Netzkabel zur Sicherheit aus der Steckdose, bevor Sie jegliche Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen.

#### **Anweisungen zur Reinigung der Frontblende**

- Die Vorderseite des Anzeigerätes wurde speziell behandelt. Wischen Sie die Oberfläche vorsichtig mit einem Reinigungstuch oder einem weichen, fusselfreien Tuch ab.
- Falls die Oberfläche verschmutzt ist, tauchen Sie ein weiches, fusselfreies Tuch in eine milde Reinigungslösung. Wringen Sie das Tuch gründlich aus. Entfernen Sie den Schmutz durch Abwischen der Oberfläche des Anzeigerätes. Wischen Sie dann mit einem trockenen Tuch nach.
- Achten Sie darauf, die Oberfläche des Bildschirms nicht mit Ihren Fingern oder harten Gegenständen zu zerkratzen oder anzustoßen.
- Verwenden Sie keine aggressiven Substanzen, wie Insektensprays, Lösungsmittel und Verdüner.

#### **Anweisungen zur Reinigung des Gehäuses**

- Falls das Gehäuse verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Sollte das Gehäuse stark verschmutzt sein, tauchen Sie ein fusselfreies Tuch in eine milde Reinigungslösung. Wringen Sie das Tuch möglichst gründlich aus. Wischen Sie über das Gehäuse. Trocknen Sie die Oberfläche mit einem trockenen Tuch ab.
- Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch Reinigungsmittel mit der Oberfläche des Anzeigerätes in Kontakt kommen. Falls Wasser oder Feuchtigkeit in das Innere des Gerätes gelangt, können Betriebsstörungen und Stromschläge auftreten.
- Achten Sie darauf, das Gehäuse nicht mit Ihren Fingern oder harten Gegenständen zu zerkratzen oder anzustoßen.
- Verwenden Sie am Gehäuse keine aggressiven Substanzen, wie Insektensprays, Lösungsmittel und Verdüner.
- Platzieren Sie Gegenstände aus Gummi oder PVC nicht über einen längeren Zeitraum in der Nähe des Gehäuses.

## 7.2. Problemlösung

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Es wird kein Bild angezeigt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.</li> <li>2. Der Netzschalter an der Rückseite des Anzeigerätes ist nicht eingeschaltet.</li> <li>3. Der ausgewählte Eingang ist nicht angeschlossen.</li> <li>4. Das Anzeigerät befindet sich im Bereitschaftsmodus.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schließen Sie das Netzkabel an.</li> <li>2. Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter eingeschaltet ist.</li> <li>3. Stellen Sie eine Signalverbindung mit dem Anzeigerät her.</li> </ol>
Es treten Bildstörungen oder akustisches Rauschen auf	Dies wird durch umliegende elektrische Geräte oder fluoreszierendes Licht verursacht.	Bewegen Sie das Anzeigerät an eine andere Position und prüfen, ob die Störungen dadurch reduziert werden.
Die Farbanzeige ist nicht normal	Das Signalkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Signalkabel richtig an der Rückseite des Anzeigerätes angeschlossen ist.
Das Bild ist verzerrt, zeigt unnormale Muster an	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Signalkabel ist nicht richtig angeschlossen.</li> <li>2. Das Eingangssignal kann vom Anzeigerät nicht verarbeitet werden.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie sicher, dass das Signalkabel richtig angeschlossen ist.</li> <li>2. Prüfen Sie, ob die Videosignalquelle mit Ihrem Anzeigerät kompatibel ist. Bitte beachten Sie die Spezifikationen dieses Anzeigerätes im entsprechenden Abschnitt.</li> </ol>
Die Bildanzeige füllt nicht die gesamte Bildschirmgröße des Anzeigerätes aus	Der Zoommodus ist nicht richtig eingestellt.	Passen Sie die Anzeigegeometrie und Zeitfrequenzparameter über die Funktionen Zoommodus oder benutzerdefinierter Zoom im Bildschirm-Menü an.
Es wird Ton, aber kein Bild ausgegeben	Das Signalkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass sowohl Video- als auch Audioeingänge richtig angeschlossen sind.
Es wird Bild, aber kein Ton ausgegeben	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Signalkabel ist nicht richtig angeschlossen.</li> <li>2. Die Lautstärke ist vollständig reduziert.</li> <li>3. <b>[MUTE] (Stumm)</b> ist aktiviert.</li> <li>4. Es ist kein externer Lautsprecher angeschlossen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie sicher, dass sowohl Video- als auch Audioeingänge richtig angeschlossen sind.</li> <li>1. Prüfen Sie, ob bei Betätigung der Tasten <b>[VOL UP] (Lautstärke erhöhen)</b> oder <b>[VOL DOWN] (Lautstärke verringern)</b> Ton ausgegeben wird.</li> <li>1. Deaktivieren Sie die Stummschaltung mit Hilfe der <b>[MUTE] (Stumm)</b>-Taste.</li> <li>2. Schließen Sie externe Lautsprecher an und passen die Lautstärke entsprechend an.</li> </ol>
Einige Bildelemente leuchten nicht auf	Einige Pixel des Anzeigerätes leuchten möglicherweise nicht auf.	Dieses Anzeigerät wurde unter Verwendung einer extrem fortschrittlichen Präzisionstechnologie hergestellt: Dennoch weisen manche Anzeigeräte inaktive Pixel auf. Dies ist keine Fehlfunktion.
Nachbilder können auch dann noch gesehen werden, wenn das Anzeigerät ausgeschaltet ist. (Beispiel: Standbilder, inklusive Logos, Videospielen, Computerbildern, und Bildeanzeige im 4:3-Normalmodus)	Ein Standbild wird längere Zeit angezeigt	Achten Sie darauf, dass Standbilder nicht längere Zeit angezeigt werden, da dies Nachbilder verursachen kann, die sich in den Bildschirm einbrennen.

## 8. Technische Daten

### Anzeige:

Element	Technische Daten		
	BDL3210Q	BDL4210Q	BDL4610Q
Bildschirmgröße	31,5"	42"	46"
Anzeigegröße	31,5"	42"	46"
Bildformat	16:9	16:9	16:9
Anzahl Pixel	1366 × 768	1920 × 1080	1920 × 1080
Pixelabstand	0,17025 × 0,51075	0,1615 × 0,4845	0,17675 × 0,53025
Anzeigbare Farben	16,7 M	16,7 M	16,7 M
{Helligkeit}	300	300	300
{Kontrast}	1200:1	3000:1	3000:1
Betrachtungswinkel	178/178	178/178	178/178
Reaktionszeit	8 Millisekunden	8 Millisekunden	8 Millisekunden
Farbumfang	NTSC 72 %	NTSC 72 %	NTSC 72 %
Frequenz	60	60	60
Pixeltakt	148,5 MHz	148,5 MHz	148,5 MHz

### Eingänge:

Element	Technische Daten	
PC Audio	3,5-Zoll-Buchse × 1	1V [RMS]/ 2 Kanäle (L + R)
HDMI-Eingang	HDMI-Anschluss × 2	Digitales RGB:TMD5 (Video + Audio) Max.: 720p, 1080p, 1920 × 1080/60Hz (WUXGA) Audio – 48 kHz/ 2-Kanal (L+R)
VGA-Eingang	D-Sub-Anschluss × 1 (9-polig)	Analoges RGB: 0,7 V [p-p] (75 Ω), H/CS/V:TTL (2,2 kΩ), SOG: 1 V [p-p] (75 Ω) BDL4210Q/BDL4610Q : 720p, 1080p, 1920 × 1080/60Hz; BDL3210Q : 1360 × 768
Composite-Eingang	Cinch-Anschluss × 2	Video: 1 V [p-p] (75 Ω), 480i,576i
Component-Eingang	Cinch-Anschluss × 1	Y: 1 V [p-p] (75 Ω), Pb: 0,7V [p-p] (75 Ω), Pr: 0,7V [p-p] (75 Ω) Max.: 480i, 576i, 480p, 576p, 720p, 1080i, 1080p
Audioeingang	Cinch-Anschluss × 2	0,5V [RMS]/ 2 Kanäle (L + R)
USB-Eingang	USB 2.0-Eingänge × 2	

### Ausgänge:

Element	Technische Daten	
Composite-Ausgang	Cinch-Anschluss × 1	1 V [p-p] (75 Ω), koaxial, AV kann AV-Ausgang unterstützen
SPDIF-Ausgang	Cinch-Anschluss × 1	Serieller digitaler Ausgang bei HDMI = Eingang
Kopfhörerausgang	3,5-Zoll-Buchse	

### Steuerung:

Element	Technische Daten	
RS-232C	D-Sub-Anschluss × 1 (9-polig)	TXD + RXD (1:1)

**Allgemein:**

Element	Technische Daten
Stromversorgung	100-240VWS
Stromverbrauch	BDL3210Q: 100 W BDL4210Q: 140 W BDL4610Q: 160 W
Abmessungen [B x H x T] Ohne Ständer (mm)	BDL3210Q (mm) 745,2 x 462,7 x 56,8 BDL4210Q (mm) 978,2 x 593,1 x 56,9 BDL4610Q (mm) 1065,9 x 643 x 56,6
Bruttogewicht (kg) Nettogewicht (kg)	Bruttogewicht BDL3210Q: 10,1 kg BDL4210Q: 17,6 kg BDL4610Q: 19,8 kg Nettogewicht (kg) BDL3210Q: 8,23 kg BDL4210Q: 14,7 kg BDL4610Q: 16,5 kg
Entspricht Standards	CB, UL/cUL, CE, FCC, EUP, EEI, GoST, CCC, CEL
Zubehör	Karte, Schnellstartanleitung, Benutzerhandbuch, Stromkabel, VGA-Kabel, Fernbedienung mit Batterien, Beutel mit Schrauben, Fernbedienung, RS232-Kabel

**Interner Lautsprecher**

Element	Technische Daten
Typ	Lautsprecher l/r
Ausgangsleistung	10 W
Impedanz	16 $\Omega$
Ausgangsschalldruckpegel	81 dB
Frequenzreaktion	120 Hz–20 kHz



2012 © Koninklijke Philips Electronics N.V. Alle Rechte vorbehalten.

Philips und der Philips-Schild sind eingetragene Marken der Koninklijke Philips Electronics N.V. und werden unter Lizenz der Koninklijke Philips Electronics N.V. verwendet.

Technischen Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.